

A2 · Sprechen · Lösungen

Übungssatz 9

Beispielantworten zeigen eine mögliche Bearbeitung. Andere passende Antworten sind ebenfalls gültig.

Aussprache und Gesprächsverhalten müssen anhand der gesprochenen Leistung mit einem Gesprächspartner beurteilt werden.

Aufgabenerfüllung

Bewertet werden Sprachfunktion, erforderliche Interaktion beziehungsweise Gesprächsanteil und situations- und partneradäquates Register. Interaktion wird nur in den Aufgaben mit Partner oder Partnerin beurteilt.

Teil 1: A/B/C/D/E = 2/1,5/1/0,5/0 Punkte. Teile 2 und 3: 4/3/2/1/0 Punkte. Bei E ist die Gesamtpunktzahl des betreffenden Teils 0.

Sprache

Bewertet werden Wortschatz und Strukturen nach Spektrum und Beherrschung sowie die Auswirkung von Fehlgriffen auf das Verständnis. Rechtschreibung ist kein Kriterium der Sprechleistung.

Teil 1: A/B/C/D/E = 2/1,5/1/0,5/0 Punkte. Teile 2 und 3: 4/3/2/1/0 Punkte.

Aussprache

Anhand der Audioleistung werden Satzmelodie, Wortakzent und einzelne Laute danach bewertet, wie Abweichungen das Verständnis beeinträchtigen.

A/B/C/D/E = 5/3,5/2/0,5/0 Punkte.

Teil 1: Fragen zur Person

Durchführung

Sie erhalten vier Karten. Stellen Sie Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin zu jeder Karte eine persönliche Frage. Danach beantworten Sie die vier Fragen Ihres Partners oder Ihrer Partnerin.

Alle vier erhaltenen Karten verwenden; Fragen an den Partner oder die Partnerin richten und auf dessen oder deren Fragen antworten.

Beispielantwort 1

A: Mit wem telefonierst du oft?

B: Ich telefoniere oft mit meiner Schwester. Sie wohnt weit weg.

B: Und wie oft telefonierst du mit deiner Familie?

A: Ich rufe meine Eltern jeden Sonntag an. Wir sprechen meistens eine halbe Stunde.

Ask a personal question about telephone habits.: Mit wem telefonierst du oft?

Answer the partner's specific question.: Ich rufe meine Eltern jeden Sonntag an. Wir sprechen meistens eine halbe Stunde.

Aufgabenerfüllung: The exchange models relevant questions and answers with a consistent informal register. These four card exchanges together illustrate the part; actual participation requires a live partner.

Sprache: Simple questions, frequency expressions and separable verbs are used accurately at A2.

Aussprache: Pronunciation requires audio across the complete performance. Fluency timing and live interaction cannot be established from this transcript.

Beispielantwort 2

A: Wen fragst du, wenn du Hilfe brauchst?

B: Meistens frage ich meinen Bruder. Er kann viele Sachen reparieren.

B: Wobei brauchst du manchmal Hilfe?

A: Bei Briefen auf Deutsch brauche ich manchmal Hilfe. Dann frage ich eine Freundin aus meinem Kurs.

Ask about an everyday help arrangement.: Wen fragst du, wenn du Hilfe brauchst?

Identify a relevant personal situation or person.: Bei Briefen auf Deutsch brauche ich manchmal Hilfe. Dann frage ich eine Freundin aus meinem Kurs.

Aufgabenerfüllung: Both participants ask and answer relevant personal questions. The informal register fits the exchange. Live participation requires a partner.

Sprache: Everyday vocabulary and simple connected sentences communicate the requested information clearly.

Aussprache: Pronunciation requires audio across the complete performance. Fluency timing cannot be judged from text.

Beispielantwort 3

A: Wie oft gehst du zum Friseur?

B: Ungefähr alle zwei Monate. Meine Haare sind kurz.

B: Und wo lässt du dir die Haare schneiden?

A: Bei einem Friseur in meiner Straße. Ich gehe schon lange dorthin und kenne die Mitarbeiter gut.

Ask a personal question about visits to the hairdresser.: Wie oft gehst du zum Friseur?

Answer the partner's specific question about the location.: Bei einem Friseur in meiner Straße.

Aufgabenerfüllung: Both participants ask a personal question and provide the requested information. The exchange distinguishes frequency from location and maintains a consistent informal register.

Sprache: Familiar personal care vocabulary, frequency expressions and connected statements communicate the information clearly at A2.

Aussprache: Pronunciation requires audio across the complete performance. The transcript does not establish sentence melody, word stress or individual sounds.

Beispielantwort 4

A: Was trinkst du am liebsten?

B: Am liebsten trinke ich Tee mit Zitrone. Im Sommer mag ich auch kalten Tee.

B: Und was trinkst du morgens?

A: Morgens trinke ich ein Glas Wasser und eine Tasse Kaffee. Den Kaffee trinke ich mit Milch, aber ohne Zucker.

Ask a personal question about drink preferences.: Was trinkst du am liebsten?

Answer the partner's question about drinks in the morning.: Morgens trinke ich ein Glas Wasser und eine Tasse Kaffee.

Aufgabenerfüllung: Both participants ask and answer relevant personal questions. The answer preserves the specified time of day. The four exchanges collectively illustrate all cards and both roles; actual live participation remains unassessed.

Sprache: Familiar drink vocabulary, quantity expressions and simple contrasts provide a clear A2 response.

Aussprache: Pronunciation must be assessed across the audible performance. The transcript cannot establish sound production or fluency timing.

Assessment targets

Aufgabe 1 · S2.6: Ask the partner a question about a personal detail on a card

Aufgabe 1 · S2.9: Answer the partner's question about a personal detail

Aufgabe 2 · S2.6: Ask the partner a question about a personal detail on a card

Aufgabe 2 · S2.9: Answer the partner's question about a personal detail

Aufgabe 3 · S2.6: Ask the partner a question about a personal detail on a card

Aufgabe 3 · S2.9: Answer the partner's question about a personal detail

Aufgabe 4 · S2.6: Ask the partner a question about a personal detail on a card

Aufgabe 4 · S2.9: Answer the partner's question about a personal detail

Teil 2: Von sich erzählen

Durchführung

Sie erhalten Karte A oder Karte B. Erzählen Sie anhand der Frage und der Stichwörter etwas über Ihr eigenes Leben. Anschließend kann die prüfende Person ein bis zwei Fragen stellen.

Eine zugewiesene Karte bearbeiten und über sich selbst erzählen; keine gedruckte Wortzahl und keine Teilzeit sind angegeben.

Beispielantwort 2

A: Ich sehe gern lustige Filme, besonders Filme über Familien. Meistens schaue ich sie mit meinem Mann an. Aber wir lachen auch viel über kleine Fehler im Alltag. Gestern habe ich meine Brille gesucht. Ich habe überall geschaut, sogar im Kühlschrank. Mein Mann hat dann gesagt: Deine Brille ist auf deinem Kopf! Da mussten wir beide lachen. Mit meiner Schwester lache ich auch oft. Sie erzählt sehr lustig von ihrer Arbeit.

Prüfende Person: Sehen Sie lustige Filme lieber zu Hause oder im Kino?

A: Lieber zu Hause. Dort können wir eine Pause machen und über den Film sprechen.

Describe films that make the candidate laugh.: Ich sehe gern lustige Filme, besonders Filme über Familien.

Describe an amusing experience.: Gestern habe ich meine Brille gesucht. Ich habe überall geschaut, sogar im Kühlschrank. Mein Mann hat dann gesagt: Deine Brille ist auf deinem Kopf! Da mussten wir beide lachen.

Identify company.: Meistens schaue ich sie mit meinem Mann an.

Identify a recent occasion.: Gestern habe ich meine Brille gesucht.

Respond to a relevant follow-up question.: Lieber zu Hause. Dort können wir eine Pause machen und über den Film sprechen.

Aufgabenerfüllung: The connected personal account covers all four cues and includes a responsive follow-up answer. Actual spontaneous response and contribution timing require live delivery.

Sprache: Everyday vocabulary, present tense and conversational past forms support a clear A2 account with simple connections.

Aussprache: Sentence melody, word stress and individual sounds require audio. The transcript cannot establish pronunciation or fluency timing.

Beispielantwort 3

B: Zur Unterhaltung lese ich gern kurze Krimis. Lange Bücher sind für mich manchmal schwierig, weil ich nicht jeden Tag Zeit habe. Ich möchte aber immer wissen: Wer war es? Außerdem lese ich Comics und kleine Geschichten im Internet. Meine Freundin schickt mir oft eine Geschichte, die ihr gefällt. Abends lese ich ungefähr zwanzig Minuten im Bett. Im Bus lese ich auch, aber dort lieber auf meinem Handy. Am Sonntag sitze ich manchmal mit einem Buch auf dem Balkon.

Prüfende Person: Woher bekommen Sie Ihre Bücher?

B: Meistens hole ich sie aus der Bibliothek. Manchmal leihe ich ein Buch von meiner Freundin.

Describe preferred books.: Zur Unterhaltung lese ich gern kurze Krimis.

Mention other reading material.: Außerdem lese ich Comics und kleine Geschichten im Internet.

Describe reading times.: Abends lese ich ungefähr zwanzig Minuten im Bett.

Describe reading places.: Im Bus lese ich auch, aber dort lieber auf meinem Handy. Am Sonntag sitze ich manchmal mit einem Buch auf dem Balkon.

Respond to a relevant follow-up question.: Meistens hole ich sie aus der Bibliothek. Manchmal leihe ich ein Buch von meiner Freundin.

Aufgabenerfüllung: The contribution addresses all four cues through personal habits and answers the follow-up question directly. Actual spontaneous delivery requires a live exchange.

Sprache: Familiar reading vocabulary, time expressions and a simple reason clause provide an appropriate A2 range.

Aussprache: Pronunciation requires audio across the complete performance. Fluency timing cannot be judged from the written demonstration.

Assessment targets

Aufgabe 2 · S2.26: Tell about your own life along the points on a card

Aufgabe 3 · S2.26: Tell about your own life along the points on a card

Teil 3: Gemeinsam planen

Durchführung

Sie planen gemeinsam etwas. Person A und Person B erhalten jeweils ihren eigenen Kalender. Die eingetragenen Termine sind fest; die übrigen Zeiten sind frei. Schlagen Sie eine Uhrzeit vor, reagieren Sie auf die Vorschläge Ihres Partners oder Ihrer Partnerin und vereinbaren Sie einen gemeinsamen Termin.

Den eigenen Kalender berücksichtigen, Vorschläge und Reaktionen mit dem Partner oder der Partnerin austauschen und gemeinsam einen Termin vereinbaren.

Beispielantwort 3

A: Wollen wir am Sonntag um elf mit dem Hund spazieren gehen? Da habe ich eine Stunde Zeit.

B: Um elf frühstücke ich mit einer Freundin. Geht es bei dir um dreizehn Uhr?

A: Leider nicht. Ich esse bis vierzehn Uhr mit meiner Familie. Können wir danach gehen, also um vierzehn Uhr?

B: Ja, das passt. Um fünfzehn Uhr muss ich meiner Schwester beim Umzug helfen.

A: Gut, dann gehen wir von vierzehn bis fünfzehn Uhr. Treffen wir uns bei unserer Nachbarin?

B: Ja, machen wir das. Sonntag um vierzehn Uhr bei ihr.

As A, propose a feasible starting time.: Wollen wir am Sonntag um elf mit dem Hund spazieren gehen? Da habe ich eine Stunde Zeit.

As A, respond to the partner's proposal using personal constraints.: Leider nicht. Ich esse bis vierzehn Uhr mit meiner Familie. Können wir danach gehen, also um vierzehn Uhr?

As A, explicitly agree on a shared full hour.: Gut, dann gehen wir von vierzehn bis fünfzehn Uhr.

Aufgabenerfüllung: The complete exchange models proposals, relevant responses and an explicit agreement compatible with both calendars. A participates actively and uses an appropriate informal register. Actual live interaction requires a partner.

Sprache: Time expressions, modal questions and short explanations communicate the negotiation clearly at A2.

Aussprache: Pronunciation requires the audible performance. Fluency timing and actual turn management cannot be judged from the transcript.

Beispielantwort 4

B: Wann können wir am Sonntag mit dem Hund rausgehen? Ich könnte um zehn Uhr.

A: Da bin ich noch beim Training. Ich habe erst um elf Zeit.

B: Um elf treffe ich eine Freundin zum Frühstück. Danach bin ich von dreizehn bis fünfzehn Uhr frei. Passt dir vierzehn Uhr?

A: Ja, um vierzehn Uhr bin ich mit dem Mittagessen fertig. Dann habe ich Zeit.

B: Prima. Dann gehen wir am Sonntag von vierzehn bis fünfzehn Uhr spazieren. Danach helfe ich meiner Schwester beim Umzug.

A: Einverstanden. Wir treffen uns um vierzehn Uhr bei unserer Nachbarin.

B: Ja, bis Sonntag!

As B, propose a personally feasible starting time.: Ich könnte um zehn Uhr.

As B, revise the proposal after hearing the partner's constraints.: Um elf treffe ich eine Freundin zum Frühstück. Danach bin ich von dreizehn bis fünfzehn Uhr frei. Passt dir vierzehn Uhr?

As B, confirm the shared starting time and full duration.: Dann gehen wir am Sonntag von vierzehn bis fünfzehn Uhr spazieren.

Aufgabenerfüllung: The complete exchange reaches a feasible full-hour appointment. B contributes proposals, explains availability and confirms the decision. Actual participation and spontaneous interaction require a live partner.

Sprache: The complete response uses clear A2 scheduling vocabulary, simple sentence connections and appropriate questions.

Aussprache: Sentence melody, word stress and individual sounds must be assessed from audio across the whole performance. Text cannot establish pronunciation or fluency timing.

Assessment targets

Aufgabe 3 · S2.27: Propose an idea for a point of a joint plan

Aufgabe 3 · S2.30: Agree with the partner on a joint decision

Aufgabe 4 · S2.27: Propose an idea for a point of a joint plan

Aufgabe 4 · S2.30: Agree with the partner on a joint decision

Official reference

pdfs/sources/A2/A2_Modellsatz_Erwachsene.pdf · pages 25, 26, 27, 28, 29, 30, 43, 44, 45, 46